**12:30 bis 13:30 Uhr Mittagspause**

Abwicklung, Rückgabe und Neuanfang.
Ein LPG-Vorsitzender managed die Wende
*Lisa Weck*

Geschichten statt Geschichte schreiben.
Mediale (Selbst-)Inszenierung zurückkehrender Gutsbesitzer nach Sachsen-Anhalt
*Felix Schneider*

Das Loch als Arena. Praktiken und Prozesse der Raumaneignung im stillgelegten Großtagebau Mücheln, Geiseltal nach 1989/90
*Isabell Schmock-Wieczorek*

**15:30 bis 16:00 Uhr Kaffeepause**

**16:00 bis 17:30 Uhr**

**Sektion IV: „Ländlicher Kulturguttransfer in Bodenreform und Restitution“**
Moderation: *Katrin Tille*

Adliger Kunstbesitz im „Eigentum des Volkes“. Die Bodenreform als Eingriff in die Kulturlandschaft
*Jan Scheunemann*

Der Kampf um Land und Schlossinventar. Reprivatisierung und Restitution nach der Wiedervereinigung
*Andrea Himpel*

**Resümierendes Schlusswort und Verabschiedung**

**Veranstaltungsort:**
Rathaus Halberstadt (Holzmarkt 1, 38820 Halberstadt)

**Anmeldung:**
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung per E-Mail an kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de bis zum 17.09.2025 wird gebeten.

**Wissenschaftliche Leitung:**
Patrick Wagner
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

**Veranstalter:**
Historische Kommission für Sachsen-Anhalt, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt und Professur für Zeitgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, in Kooperation mit Städtischem Museum und Stadtarchiv Halberstadt.

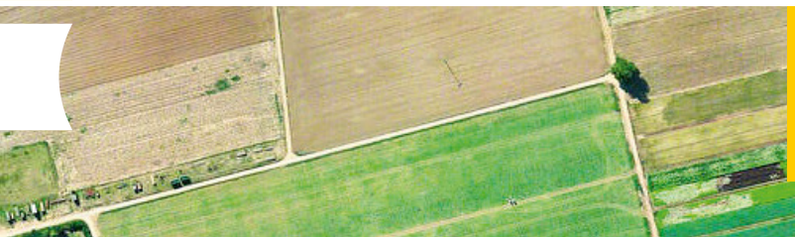
KULTURSTIFTUNG SACHSEN-ANHALT

STÄDTISCHES MUSEUM HALBERSTADT

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.

**Kontakt:**
Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
Oliver Ritter / Koordinator
kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de
Telefon (0345) 212 74 29



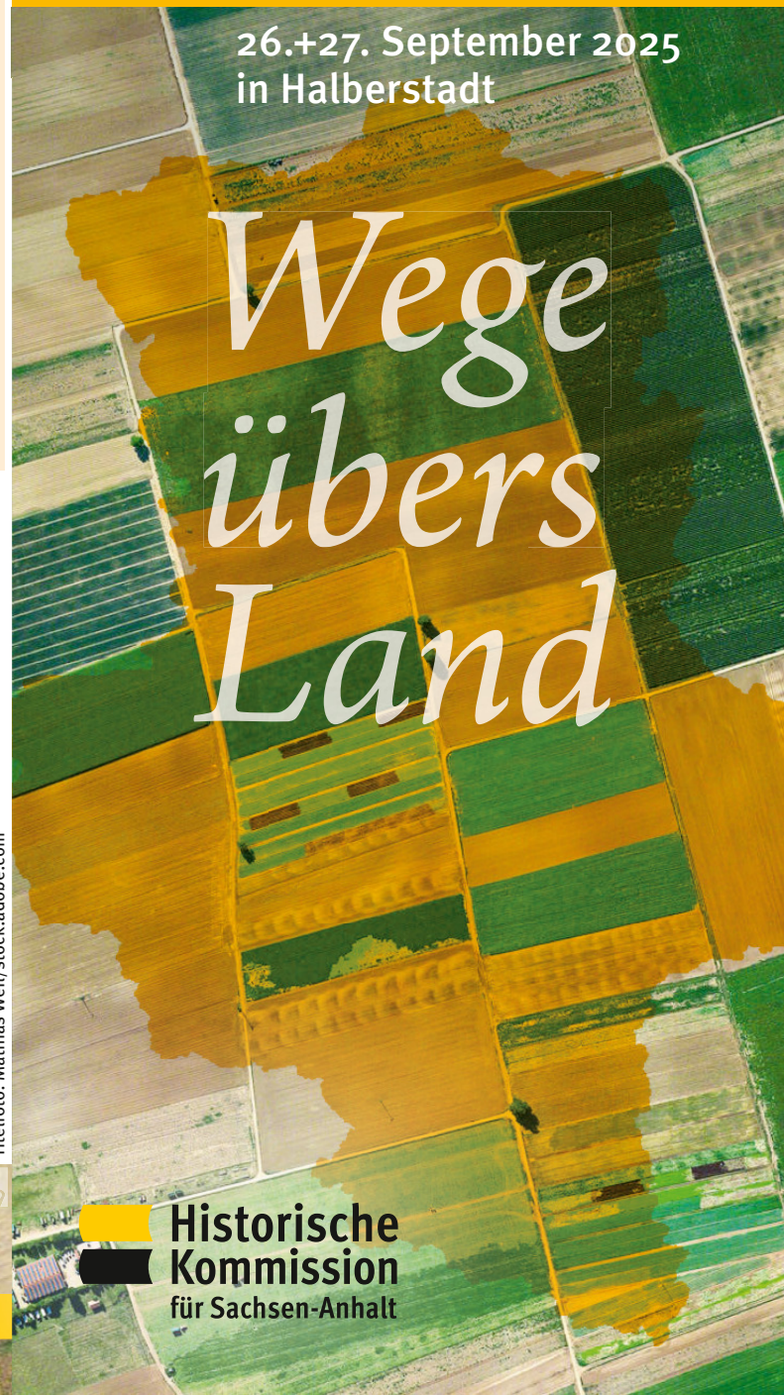
Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

www.hiko-sachsen-anhalt.de

# 15. TAG DER SACHSEN-ANHALTISCHEN LANDESGESCHICHTE

26.+27. September 2025
in Halberstadt

# Wege übers Land



Titelfoto: Mathias Weil/stock.adobe.com

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

Arno Mohr, Landaufteilung (Nachlass Arno Mohr / Andreas Wessel, Berlin, 2025)

15. Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte

# „Wege übers Land“. Transformationen des ländlichen Sachsen-Anhalts von der Sattelzeit bis heute

## 26. und 27. September 2025 in Halberstadt

Sachsen-Anhalt ist geprägt von großen Agrarbetrieben. Etwa 60 Prozent der Landesfläche werden landwirtschaftlich genutzt, und zwei Drittel dieser Flächen befinden sich im Besitz von nur 700 Betrieben. Der Trend zum Großbetrieb wird in jüngster Vergangenheit durch den Aufkauf von Flächen durch Kapitalinvestoren noch verstärkt. Die demografischen, politischen und kulturellen Verschiebungen, welche die ländlichen Räume Sachsen-Anhalts in den letzten 40 Jahren erfahren haben, werden gegenwärtig immer stärker als gesamtgesellschaftliche Problemlage wahrgenommen. Vor diesem Hintergrund widmet sich der 15. Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte den Vorgeschichten der aktuellen Entwicklungen seit dem frühen 19. Jahrhundert. Unter dem auf einen DFF-Mehrteiler anspielenden Titel „Wege übers Land“ fragt die Tagung nach den Folgen staatlicher Eingriffe in die Eigentums- und Nutzungsordnungen ländlicher Gesellschaften. Dabei geraten soziale Beziehungen, ökonomische Handlungsspielräume, politische Ordnungen und kulturelle Repräsentationen ebenso in den Blick wie der Wandel in den Kulturlandschaften Sachsen-Anhalts.

# FREITAG, 26. SEPTEMBER

**15:00 Uhr Eröffnung der Tagung**

Begrüßung und Grußworte
Wege übers Land. Einführung in die Tagung
*Patrick Wagner*

**15:30 Uhr bis 18:30 Uhr**

**Sektion I: „Lange Linien“**
Moderation: *Patrick Wagner*

Das Gut Wittenmoor in den Stürmen der Zeit. Die Transformationsprozesse des 19. und 20. Jahrhunderts auf einem Adelsgut
*Vicky Rothe*

Öffentlich oder privat? Transformationen des 19. und 20. Jahrhunderts im Brennglas der Adelsarchive
*Ralf Lusiardi*

**16:40 bis 17:00 Uhr Kaffeepause**

Vom klösterlichen Ursprung zur Förderung von Kunst und Kultur in der Gegenwart. Die Stiftungen Kloster Berge und Kloster Unser Lieben Frauen vom frühen 19. bis ins 21. Jahrhundert
*Katrin Tille*

Was ist die Magdeburger Börde? Transformationen der Zugänge, Definitionen und Narrative
*Ralf Regener*

**18:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**Round Table Gespräch: „Von der Restitution zum Landgrabbing? Die Entwicklung der Strukturen der Landwirtschaft seit 1990“**

Diskussionsrunde mit:
*Alfons Balmann (Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien)*,
*Olaf Feuerborn (Präsident des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt)*,
*Immo Hamer v. Valtier (Vorsitzender Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt e.V.)* und
*Jan Brunner (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft)*.

# SAMSTAG, 27. SEPTEMBER

**9:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Grußwort der Landesregierung

**Sektion II: „Landbesitz und Politik im langen 19. Jahrhundert“**
Moderation: *Theo Jung*

Mythos Mustergut. Die Agrarreform in Anhalt-Dessau als Projektion der Aufklärung
*Paul Beckus*

Wer regiert das Land? Bodeneigentum und ländliche Politik in der Provinz Sachsen nach den preußischen Reformen
*Patrick Wagner*

Wem gehört das Land? Grundbesitz und die Mikropolitik des Enteignens in der Provinz Sachsen um 1900
*Jan Kellershohn*

**11:00 bis 11:30 Uhr Kaffeepause**

**11:30 bis 15:30 Uhr**

**Sektion III: „(Erfahrungs-)Geschichten von Bodenreform, Kollektivierung und Restitution“**
Moderation: *Silke Satjukow*

Erfahrungsgeschichte(n) der Kollektivierung – Analyse lebensgeschichtlicher Interviews mit ehemaligen LPG-Mitgliedern
*Johanna Sophie Hohaus*

Mahner, Opfer, Profiteur. Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Bodenreform (1945–1950)
*Margit Scholz*